

EINBAUANLEITUNG 2B - BODENVORBEREITUNG



Die Einbauanleitungen 1-3 beschreiben den **Standardeinbau** von der Planung bis zur Installation.

Dieser Abschnitt beschreibt die **Bodenvorbereitung**. Das ermöglicht einen **schnellen** und **effizienten Einhub**. Abhängig von den spezifischen Bedingungen vor Ort, können **Abweichungen erforderlich sein**. Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

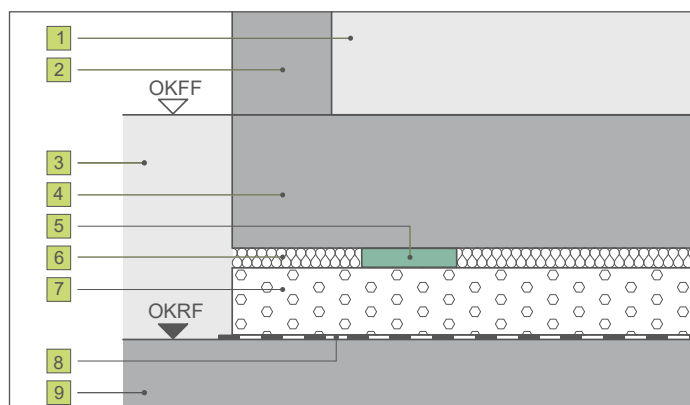
Wir weisen darauf hin, dass **Mängel**, welche auf eine **unsachgemäße Ausführung** zurückzuführen sind, von der **Gewährleistung** ausgeschlossen sind. Bei **Unklarheiten** ist **Rücksprache** mit dem zuständigen Projekt- bzw. Bauleiter und / oder Tjiko zu halten.



Geben Sie dieses Dokument an die ausführende(n) Person(en) weiter.

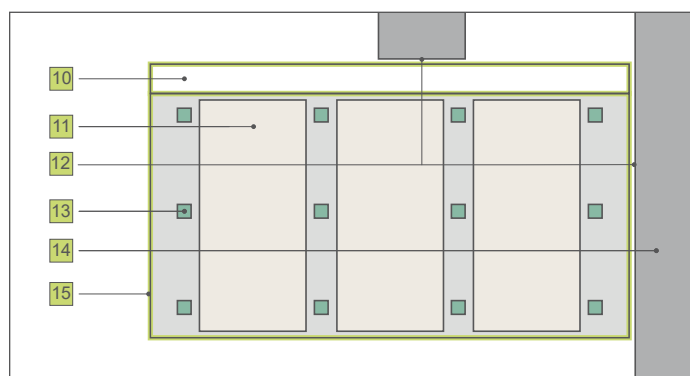
Verwendete Symbole:

- Handlungsanweisungen
- Aufzählung



Schnitt Badmodul Fußbodenbereich

- [1] Badmodul
- [2] Wand des Badmoduls
- [3] Bodenaufbau Bauprojekt
- [4] Bodenplatte des Badmoduls
- [5] Schalllager (grüner Kunststoff)
- [6] Zwischendämmung (z.B. Wolldämmung)
- [7] Ausgleichsschicht (z.B. Masse, Schüttung, Unterleger, ...)
- [8] Abdichtung (optional)
- [9] Bodenplatte / Decke Bauprojekt



Draufsicht Badmodul Schalllager

- [10] Installationsebene / HLS / Leitungen
- [11] Zwischendämmung (z.B. Wolldämmung)
- [12] Abstand 12mm Luft (umlaufend)
- [13] Schalllager (grüner Kunststoff)
- [14] Wand des Bauprojekt (exemplarisch)
- [15] Markierung der Bodenplatte und Installationsebene des Moduls auf der Bodenplatte des Bauprojekts (grüne Linie)

1. POSITIONIERUNG DES MODULS

- Ermitteln Sie die genaue **Position** des Badmoduls mit Hilfe des **Grundrisses**.
- Halten Sie **12 mm Abstand** rund um das Modul zum nächsten **Bauteil** oder **Wand** ein. [12]
- **Markieren** Sie die Position des **Modulbodens** auf der Bodenplatte des Bauprojekts, in dem später die Schalllager platziert werden. [15]
- **Markieren** Sie die Position des **Installationsbereichs** des Badmoduls separat auf der Bodenplatte, um den Abstand zu angrenzenden Bauteilen oder Wänden sicherzustellen. [15]

Fehler werden durch die Markierungen reduziert.

Die Platzierung der Schalllager wird vereinfacht.

Abstände werden sicher eingehalten.

Im Bereich der Leitungen befindet sich keine Bodenplatte. [10]

2. REINIGUNG

- Stellen Sie einen **trockenen** und **besenreinen** Boden im Markierten Bereich (unter dem Modul) her.

3. NIVELLIERUNG

Allgemeine Anforderungen

- Bauseits zu beschaffen und herzustellen
- Optionale Abdichtung
- ± 1 mm Ebenheit

Durch eine Ausgleichsmasse:

- Ausgehärtet bis zum Einhub
- Ebenheit im Bereich der gesamten Markierung sicherstellen

Durch Unterleger:

- Wasserunempfindlich
- mind. 100x100 mm
- Platzierung gemäß Tjiko Schalllagerplan
- Fixieren durch Kleben oder Schrauben

- Informieren Sie sich bei Ihrem Projektleiter, ob eine **Abdichtung** angebracht werden soll.
- Informieren Sie sich bei Ihrem Projektleiter, **wie** die **Ausgleichsschicht umgesetzt** werden soll. (Umsetzungsart und Höhe) [7]
- Beachten Sie die oben genannten **Anforderungen**.

4. ANBRINGUNG DER SCHALLLAGER

- **Positionieren** Sie die **Schalllager** gemäß dem Tjiko Schalllagerplan, **ohne ankleben**. [5][13]
- **Überprüfen** Sie die **Ebenheit** von ± 1 mm an der Oberkante der Schalllager.
- **Wiederholen** Sie die **Nivellierung**, bis die **Ebenheit** sowie die geforderte **Höhe** erreicht ist.
- **Entfernen** Sie das **Klebeschutzpapier** und **kleben** Sie die Schalllager einzeln fest. Die Schalllager werden **ausschließlich durch Kleben** befestigt.
- Prüfen Sie, dass alle Schalllager korrekt **positioniert** und **fixiert** sind.
- Prüfen Sie, dass die Schalllager vollständig **aufliegen** und **frei von Fremdkörpern** sind.

Bereits angeklebte Schalllager dürfen **nach dem Lösen nicht wiederverwendet** werden.

5. ZWISCHENDÄMMUNG

- Informieren Sie sich bei Ihrem Projektleiter, ob bzw. welche **Zwischendämmung** verwendet wird.
- Bringen Sie die Dämmung so an, dass der **Hohlraum** zu mindestens **80%** gefüllt ist. [6][11]
- Prüfen Sie, dass die **Dämmung nicht** auf den Schalllagern **aufliegt**.
- **Fixieren** Sie die Dämmung durch **Schrauben** oder **Kleben**.

6. FOTODOKUMENTATION

- Erstellen Sie die folgenden **vier Fotos** der Schalllager:
 - **Übersicht** alle Schalllager
 - Nahaufnahme der **Höhe** der Schalllager
 - **Orientierungsansicht** - Schalllager mit Wänden bzw. Bauteile des Gebäudes
 - **Wohnungsnummer** oder Modulnummer vom Plan
- Senden Sie die Fotos pro Modul / Wohnung an die vor Ort zuständige Projektleitung.



Aktuelle Version

<https://tjiko.de/daten/einbauanleitung2b>